



# Waafirchner

## GEMEINDEBLATT



4. Jahrgang

Mitteilungen - Termine - Interessantes

Juli 2015



- Der neue Trinkwasserhochbehälter von innen -

**Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am  
Samstag, den 25. Juli von 10.30 bis 16.00 Uhr!**



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Jugendliches Engagement sollte belohnt werden. Deshalb gibt es den j-ini Award für Jugend-Engagement. Hier können sich Jugendliche und junge Erwachsene von 16 - 23 Jahren mit ihren gemeinnützigen Projekten, Aktionen und Ideen bewerben. Diese haben jetzt die Chance auf einen j-ini Award und bis zu 1.000 Euro Preisgeld. Einfach bis 31.7.2015 bewerben unter [www.oberlandbank.de/j-ini](http://www.oberlandbank.de/j-ini).

**Raiffeisenbank  
im Oberland eG** 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

1000 Jahre Schaftlach!

Am letzten Wochenende im Juli erreicht das Festjahr mit Historischem Markt und Abendveranstaltungen im Festzelt seinen Höhepunkt. Tagsüber können wir uns beim bunten Treiben auf dem Markt und dem Lagerleben einen authentischen Eindruck vom Alltag im Mittelalter machen. Wir treffen u.a. auf verschiedenste Händler, Marketenderinnen, Gaukler, Waffenschmiede oder Metverkäufer.

Stolze Ritter werden in ihren eindrucksvollen Rüstungen auf prächtig herausgeputzten Pferden bei Turnieren gegeneinander antreten, um ihre Kräfte zu messen oder vielleicht auch das Herz einer holden Dame zu gewinnen.



Ein Kinder-Ritterturnier sowie ein großes Mittelalter-Karussell und Riesenrad, Marionetten- und Puppentheater, Mäuseroulette, Drachenschießen und nicht zuletzt ein Märchenzelt werden dafür sorgen, dass auch unsere Jüngsten nicht zu kurz kommen und sehr viel Spaß haben werden.

Am Abend werden uns dann bei den verschiedensten Veranstaltungen im Festzelt besondere kulturelle Schmankerl geboten. Die Dorfgemeinschaft Schaftlach hat sich einiges einfallen lassen, um uns mit einem unterhaltsamen, vielseitigen und anspruchsvollen Programm zu verwöhnen. Der Vorverkauf war bisher sehr erfolgreich und der Abend mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern ist bereits seit Monaten ausverkauft. Wer noch Karten für die anderen Veranstaltungen ergattern möchte, sollte sich beeilen. Karten gibt es unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de).

Neu ist die Ausstellung mit historischen Kleinoden aus der Geschichte der 2000-Seelen-Gemeinde Schaftlach. Sie beginnt am 5. Juli und ist jeweils an den Juli-Wochenenden im Alten Schulhaus (altes Rathaus in der Wiesseer Straße) zu besichtigen. Genauere Infos zu der Ausstellung „Schaftlacher Schatztruchn“ finden Sie in diesem Heft.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen von uns allen ganz herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen bedanken, ohne die ein Fest wie dieses überhaupt nicht möglich wäre. Unzählige Stunden sind in die Programmausarbeitung und Organisation investiert worden und wir werden unvergessliche Stunden erleben, an die wir noch lange und gerne zurück denken werden. Bleibt nur zu hoffen, dass Petrus ein Einsehen hat und an allen Festtagen auf seine heuer so geliebten „Wasserspiele“ verzichtet!

Ich wünsche nun den Veranstaltern und Mitwirkenden ein rundum gutes Gelingen und zahlreiche Besucher und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Spaß, schöne Erlebnisse und unterhaltsame Stunden!

Ihr Bürgermeister

Sepp Hartl



**Telefonverzeichnis**  
**Gemeinde Waakirchen**  
 83666 Waakirchen - Tegernseer Straße 7



**Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr (nachmittags nach Vereinbarung)

**Telefon:** 0 80 21 – 90 28-0

**Fax:** 0 80 21 – 90 28-32

**E-Mail:** [info@gemeinde-waakirchen.de](mailto:info@gemeinde-waakirchen.de)

**Internet:** [www.waakirchen.de](http://www.waakirchen.de)

<b>1. Bürgermeister</b>	Sepp Hartl	90 28-20
<b>Vorzimmer Bürgermeister/Personalstelle</b>	Sabine Orlikowski	90 28-20
<b>Geschäftsleitung / Bauamt</b>	Franz Schweiger	90 28-21
<b>Kämmerer</b>	Anton Demmelmeier	90 28-29
<b>Ordnungsamt / Renten / Friedhof</b>	Markus Liebl	90 28-23
<b>Pass- u. Gewerbeamt / Fundbüro</b>	Sabrina Schmid	90 28-25
<b>Einwohnermeldeamt</b>	Michael Link	90 28-10
<b>Steueramt / Verbrauchsgebühren</b>	Sabine Schweiger	90 28-22
<b>Kassenverwaltung</b>	Beatrix Vierthaler	90 28-24
<b>Zweitwohnungssteuer</b>	Daniela Bauer	90 28-24
<b>Kämmerei</b>	Brigitte Dudek	90 28-27
<b>Bauhofleitung</b>	Martin Reiter	0171-49 69 004
<b>Wasserwart</b>	Andreas Nachmann	0151-72306477

<b>Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach</b>	Gertrud Bichler	
<b>Kindergarten</b> 81 80	<b>Kinderkrippe</b>	50 76 23
<a href="mailto:info@kiga-schaftlach.de">info@kiga-schaftlach.de</a>		

<b>Mittagsbetreuung</b>	Helga Schneid	4 22
<b>Kindergarten St. Martin, Waakirchen</b>	Bobbi Lechner	15 70
<i>St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de</i>		

<b>Grundschule Waakirchen</b>	Holger Kraus	18 53
<i>vs@vs-waakirchen.de</i>		

<b>Volkshochschule</b>	Hannelore Stuber	81 33
<i>vhs.waakirchen@t-online.de</i>		

<b>Bücherei, Buchenweg 1 (im Schulhaus)</b>	Ilse Merl	50 88 27
Di: 16-18.30 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr		

<b>Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V.</b>		2 46
---	--	------

<b>Behinderten-/Seniorenbeauftragte</b>	Gisela Hölscher oder	80 90 0151 / 121 866 30
---	-------------------------	----------------------------



**täglich  
frischer  
Datschi**

**„Zum Bäck“**  
 Rudi + Lisi Motzet

Mo.	06.00 - 12.00 Uhr
Di. / Mi. / Do. / Fr.	06.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.	06.00 - 12.00 Uhr

Bäckerei Motzet • Roßkopfstr. 9 • 83666 Waakirchen • Tel. 08021-7465 • Fax 5043100

**++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++**

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Augustausgabe ist

**Mittwoch, der 08. Juli 2015.**

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

**Abgabetermine (voraussichtlich) Jahresübersicht 2015**

Sonntag	09.08.2015	September	Sonntag	08.11.2015	Dezember – Achtung!
Mittwoch	09.09.2015	Oktober			<b>Dies ist die Weihnachtsausgabe!</b>
Dienstag	06.10.2015	November	Dienstag	08.12.2015	Januar

**Wertstoffhöfe**



**Schaftlach, Bahnhof:**

Karl-Heinz Stöhr 0171 / 73 16 291

Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr Mo. und Mi. geschlossen

**Waakirchen, Moosrainweg:**

Fam. Bachhuber 89 43

Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

**Während der Sommerzeit (29.3. – 25.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet.**

**Wasserhärtegrad in Waakirchen**

Gesamthärte 19,3° dH • entspricht Härtegrad 3,44 • Härtebereich: hart

**E.ON Störungshotline**

**Strom** 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

## Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 12.05.2015 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

**HIWO Wohnbau GmbH, vertr. d. GF Seb. Hiergeist; Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit gesamt 22 Wohnungen und Tiefgarage m. 34 Stellplätzen auf Grundstück FINr. 1688 Gem. Waakirchen, Moosrainer Weg**

Die Fa. HIWO hat nach der Ablehnung eines Bauantrages, der mit mehreren Abweichungen zum Bebauungsplan Nr. 18 „Waakirchen-Oberkammerloh“ verbunden gewesen wäre, nun einen Antrag auf Baugenehmigung vorgelegt, der nach dem Dafürhalten des anwaltlichen Vertreters den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. So sei die maximal zulässige Wandhöhe von 6,50 m eingehalten, die Zulässigkeit der Wohnbebauung hinsichtlich der quantitativen und qualitativen Durchmischung des Gebiets mit Wohn- und Gewerbenutzung gegeben und die Anforderungen des Lärmschutzes laut schalltechnischer Untersuchung erfüllt. Um sämtliche Bedenken der Gemeinde hinsichtlich des Lärmschutzes aus dem Weg zu räumen, wäre der Antragsteller auch bereit, entlang der nördlichen Grundstücksgrenze eine 5 m hohe Lärmschutzwand zu errichten. Nach anschließender Diskussion beschließt der Gemeinderat eine ergebnisoffene rechtliche Prüfung des Sachverhaltes und vorsorglich eine Änderung des Bebauungsplanes, die dem Bestandsschutz des Sägewerks Rechnung trägt und die Grundlage für den Antrag auf Zurückstellung des Bauvorhabens bildet.

**Unterbringung von Asylbewerbern (Antrag Anlieger)**

Nach Verlesen des Antrages schickt der Vors. seinen Ausführungen voraus, dass der Landkreis für die Unterbringung der Asylbewerber verantwortlich ist und die Gemeinden lediglich als Erfüllungsgehilfen im Rahmen des Aufnahmegesetzes ihrer Mitwirkungspflicht nachkommen.

Wenngleich der Vorschlag einer dezentralen Unterbringung verständlich ist und sinnvoll



erscheint, hat das Landratsamt hierzu mit Ausnahme von rigiden Brandschutzvorgaben bislang keine klaren Regelungen erlassen. Vom Hörensagen ist bekannt, dass hier Lockerungen und verstärkt Anmietungen von Privatwohnungen erfolgen sollen, wenn gleich hier zu beachten ist, dass die Aufenthaltsdauer der Asylbewerber sehr beschränkt ist, so lange sie nicht über den Status eines anerkannten Flüchtlings verfügen.

Auch in unserer Gemeinde liegen dankenswerterweise schon Angebote vor, die bereits an das Landratsamt weiter gemeldet wurden.

Zur Prüfung von Lehrständen führt er aus, dass das Bahnhofsgebäude einem Kommunalunternehmen (Gesellschafter Landkreis, Stadt Tegernsee u. Gemeinde Gmund) gehört und nicht verändert werden soll, solange im Obergeschoß Wohnnutzung besteht. Wegen des leerstehenden Gebäudes an der Fockensteinstraße, das der Deutschen Bahn AG gehört, versucht man bislang vergeblich den zuständigen Ansprechpartner zu erreichen. Bekannt ist allerdings, dass solche Immobilien eher verkauft als für diese Zwecke vermietet werden.

Zur Unterbringung in Containern verweist der Vors. ebenfalls auf das Direktionsrecht des Landkreises. Die Gemeinde kann zwar, wie sie es auch getan hat, Vorschläge machen. Die Wahl fiel dabei auf den Bereich Michael-Schreiber-Weg südlich des Friedhofes, weil Einkaufsmöglichkeit und Mobilität am ehesten sichergestellt werden.

Als Grundlage für die Verteilung auf die Gemeinden wurde der sog. Königsteiner Schlüssel gewählt. Im Fall des Landkreises erfolgt die Verteilung entsprechend der Einwohnerzahlen, wobei das Containerdorf so klein wie möglich, aber auch so groß wie nötig gestaltet werden soll.

Sollten weitere, über die jetzt bereits avisierte Zahl von 52 Asylbewerbern hinaus, Menschen aus Krisengebieten aufgenommen werden müssen, besteht im Gemeinderat Konsens, dass diese auf die übrigen Ortsteile zu verteilen sind.

Besondere Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre sind nicht vorgesehen und werden auch nicht für nötig erachtet. Dies gilt auch für die Tatsache, dass sich der gewählte Standort in der

Nähe von Kindergarten, Spielplatz und Schulkindbetreuung befindet. Der Vors. dankt in diesem Zusammenhang den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz.

3. Bgm. Reber plädiert dafür, sich verstärkt um die Bereitstellungen von Privatwohnungen zu kümmern und verweist dazu auf Benediktbeuern im Nachbarlandkreis, wo mehr als 100 Asylbewerber privat untergebracht sind.

## Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 19.05.2015 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

- Josef Heckelsmüller; Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 959/2 Gem. Schaftlach, Waakirchner Weg
- Anton Strein; Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines EFH m. Garage auf dem Grundstück FINr. 877 Gem. Schaftlach, Sachsenkammer Straße (ern. Behandlung)
- Markus Weber; Antrag auf Vorbescheid zu Teilabbruch und Errichtung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 19676/18 Gem. Schaftlach, Hirschbergstr. 8
- Johann Faschinger; Tekturantrag zum Neubau einer Werkhalle m. gleichzeitigem Teilabbruch der bestehenden Produktionshalle auf dem Grundstück FIN. 915 Gem. Waakirchen, Tölzer Str. 34



- Josef Stegerer; Antrag auf Entfernung von Großbäumen im Bereich des Grundstückes FINr. 1242/3 Gem. Waakirchen
- Beb.plan Warngau Nr. 15, 17. Änderung; Beteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Ziff. 3 BauGB
- Diemer Florian, Waakirchen; Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Beb.plans

IMMOBILIEN  
**REGINA BEILHACK**  
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

[www.regina-beilhack.de](http://www.regina-beilhack.de)

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20  
M 0 171 . 314 29 38  
T 0 80 22 . 7 47 62  
immobilien@regina-beilhack.de

**B** GmbH  
**BAUER**  
Inhaber: Michael Bauer  
**MEISTERBETRIEB**

**Erdarbeiten - Kanalbau - Pflasterbau**

Tel. 08021/7165 - Fax 9547  
83666 Schaftlach - [www.bagger-bauer.de](http://www.bagger-bauer.de)

**Steingraber**  
HOLZKIRCHEN

Hans Steingraber GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Str. 1 • 83607 Holzkirchen  
Tel. (080 24) 90 66-0 • [www.steingraber.de](http://www.steingraber.de)

Nr. 1 „Waakirchen-Ort“ bezüglich Einfriedung (erneute Behandlung)

- Beb.plan Nr. 11 „Ehem. Sportplatz Marienstein“, 1. Änderung; Behandlung von Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- Michael Reeb, Bad Wiessee; Neubau eines Einfamilienhauses m. Garagen auf FINr. 392/

11 und 12 Gem. Waakirchen, Am Kalklager

- SV Waakirchen.-Marienstein e.V.; Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 10
- Andreas Wrba, Anfrage zur Befestigung der an den Veihweg anschließenden Flächen

Franz Schweiger



**OBERLAND STROM**  
Eine Marke des E-Werk Tegernsee

**Jetzt wechseln!**  
Telefon 08022/1830

**Ihr günstiger Versorger aus der Region kompetent - zuverlässig - nah!**

Elektrizitätswerk Tegernsee · Hochfeldstr. 3 · 83684 Tegernsee · Telefon 0 80 22 / 183-0 · Fax 0 80 22 / 183-23  
info@ewerk-tegernsee.de · www.ewerk-tegernsee.de



**Ihr Wohl liegt uns am Herzen!**

- Ambulante Krankenpflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Haushaltshilfe
- Gmunder Tafel
- Nachbarschaftshilfe
- Besuchsdienst
- Soziale Beratung
- Schulungen
- Kleiderstube Ringelsocke

**Diakonie**  
Tegernseer Tal

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund  
Tel. 08022 769 581  
[www.diakonie-tegernseer-tal.de](http://www.diakonie-tegernseer-tal.de)

## Veranstaltungskalender Juli 2015



Freitag	03.07.	FF Schaftlach: Ampelparty, 19:00 Uhr
Samstag	04.07.	Kolping: Jugendkegeln, 18:00 Uhr TSV Schaftlach: Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen: Vereinsausflug
Sonntag	05.07.	St. Martin Waakirchen: Pfarrverbandsgottesdienst in Waakirchen, 09:30 Uhr DG Schaftlach: Eröffnung Ausstellung „1000 Jahre Schaftlach“, Pfarrsaal, 11:30 Uhr
Donnerstag	09.07.	Kolping: Schaftlacher Bibelkreis im Pfarrsaal Schaftlach, 19:45 Uhr
Samstag	11.07.	DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 14:00-19:00 Uhr
Sa. - So.	11./12.07.	Trachtenverein „Schmied von Kochel“ Waakirchen: Waldfest im Schopfloch (AW 18./19.07.)
Sonntag	12.07.	DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 11:00-17:00 Uhr
Samstag	18.07.	SV Waakirchen-Marienstein, Tennis: Juniorcup DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 14:00-19:00 Uhr
Sonntag	19.07.	DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 11:00-17:00 Uhr
Freitag	24.07.	Feuerwehrverein Marienstein: Grillfest mit Schafkopfrennen, 18:00 Uhr
Samstag	25.07.	Eisratz'n Schaftlach: Gartenfest mit Turnier, 14:00 Uhr Feuerwehrverein Marienstein: Grillfest, 15:00 Uhr DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 14:00-19:00 Uhr
Sonntag	26.07.	DG Schaftlach: Ausstellung im Pfarrsaal Schaftlach, 11:00-17:00 Uhr Trachtenvereine: Gaufest in Otterfing
Donnerstag	30.07.	Dorfgemeinschaft Schaftlach: Beginn der Festwoche „1000 Jahre Schaftlach“, Modenschau im Festzelt, 20:00 Uhr
Freitag	31.07.	DG Schaftlach: historischer Markt, Lagerleben, Ritterturnier, 15:00 Uhr DG Schaftlach: Gerhard Polt und die Wellbrüder im Festzelt, 20:00 Uhr (ausverkauft)

**Weitere Termine siehe auch im Heft!**

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

**Feierliche Einweihung des neuen  
Trinkwasserhochbehälters mit Tag der offenen Tür  
am Samstag, den 25. Juli 2015  
in der Zeit von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Nähere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage  
[www.waakirchen.de](http://www.waakirchen.de), im Rathaus oder über die Tagespresse.

(Details standen zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest.)

**Spendenkonten**

für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee	Raiffeisenbank im Oberland eG
BLZ: 711 525 70 , Kto-Nr.: 30 160 79 331	BLZ: 701 695 98, Kto-Nr.: 432 10 707
IBAN: DE62711525703016079331	IBAN: DE89701695980043210707
BIC: BYLADEM1MIB	BIC: GENODEF1MIB

Wir verzichten an dieser Stelle künftig auf eine namentliche Nennung aus datenschutzrechtlichen Gründen und bitte hierfür für Ihr Verständnis.

<b>Impressum</b>	Herausgeber:	Gemeinde Waakirchen
	Redaktion:	Sabine Orlikowski Tel: 08021/902820, Fax: 08021/902832 Mail: <a href="mailto:info@gemeinde-waakirchen.de">info@gemeinde-waakirchen.de</a>
	Anzeigen/Druck:	Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag Wallbergstraße 21, 83666 Waakirchen Tel. 08024-9989-0, Fax 08024-7365 Mail: <a href="mailto:mail@landzeit.info">mail@landzeit.info</a>
	Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte
	Auflage:	2.800 Stück

**STEIN  
WERK  
STATT**

*Kunsthandwerkliche Grabmale  
Steinrestaurierung  
Skulpturen  
Brunnen*

**Konrad Broxtermann**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

83666 Waakirchen, Tölzer Str. 24 Tel. 01747125911  
[www.bildhauer-broxtermann.de](http://www.bildhauer-broxtermann.de)

**Aktivitäten bei der Feuerwehr Waakirchen**

**Erfolgreiche Ausbildung zum Leiter Atemschutz**

Daniel Kasper hat am 09. und 10.03. erfolgreich die Ausbildung zum „Leiter Atemschutz“ an der Feuerwehrscheule in Geretsried absolviert. Alle Führungskräfte der Feuerwehr Waakirchen gratulieren recht herzlich dazu und bedanken sich für das Engagement.

**Maibaumgeleitschutz**

Am 25.04. übernahmen wir die Verkehrsabsicherung für den Maibaumtransport in Marienstein und am 30.04. in Waakirchen.

**Besichtigung der BOB in Lenggries**

Die Bayerische Oberlandbahn hat uns am 04.05. zu einer Besichtigung ihres Standortes in Lenggries eingeladen. Ziel der Monatsübung war es, uns die technische Hilfeleistung bei Unfällen mit einem BOB Triebwagen näher zu bringen. Da sich in unserem Einsatzgebiet auch Gleisstrecken der Bahn befinden und es in der Vergangenheit schon zu einigen Zugeinsätzen kam, war es unseren Kommandanten sehr wichtig, die Details, der Personenrettung mit technischem Gerät, bei Zugunfällen zu erfahren. Uns wurden vor Ort die beiden Zugvarianten mit Ihren Notausgängen und sonstigen Rettungszugängen genauestens erklärt. Eine Kombination aus einem kurzem PowerPoint Vortrag und vielen praktischen Beispielen von Einsatzszenarien festigten unseren Kenntnisse. Wir bedanken uns bei der Bayerischen Oberlandbahn für die gut organisierte Infoveranstaltung. Ebenso gilt der Dank unseren beiden Kameraden und Klaus Nottensteiner (Lokführer) und Markus Lindner (ehem. Angestellter der BOB), die einen Teil der Monatsübung mitgestalteten.



**Personenrettung aus einem Silo**

Am 20.05. alarmierte uns die Leitstelle Rosenheim zu einem Einsatz mit Personenrettung. Ein Landwirt aus Waakirchen war ins Hochsilo gestürzt und musste gerettet werden. Gott sei Dank konnte der Mann gerettet werden.

**Brandnachschauf in der Aurikelstraße**

Nach einem Küchenbrand am 21.05. wurden unsere Einsatzkräfte um 12:36 Uhr zu einer Brandnachschauf gerufen. Es stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

**Starke Rauchentwicklung im Wohngebiet**

Am gleichen Tag noch um 23:41 Uhr wurden wir wegen starken Rauchentwicklung in den Brunnenweg beordert. Ein Anwohner hatte starken Rauch bemerkt und die Notrufnummer gewählt. Gemeinsam mit der Polizei suchten wir, bei nebligen Bedingungen, nach einem möglichen Brandherd. Als Ursache stellte sich dann nur ein stark rauchender Kamin heraus. Der Hausbesitzer wurde kurz informiert und dann konnten unsere Einsatzkräfte wieder zurück ins Feuerwehrhaus einrücken.

**Monatsübung mit überraschender Wendung**

Eigentlich war am 01.06. eine gewöhnliche Juni-Monatsübung geplant, als um 18:59 Uhr plötzlich der Piepser los ging und zwei unserer Feuerwehrfahrzeuge in die Nachbargemeinde Reichersbeuern gerufen wurden. Ein schwerer Verkehrsunfall hatte sich bei regennasser Fahrbahn auf der B472 ereignet. Eine Person musste mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Wir stellten die Verkehrsabsicherung sicher und richteten einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein.

Schriftführer Georg Rausch



Liebe Schaftlacher Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach sind ehrenamtlich in den Bereichen Brandschutz, Rettung von Unfallopfern, aber auch z.B. bei Ölunfällen oder Sturmschäden im Einsatz. Allein im vergangenen Jahr war dies 88 Mal der Fall!

Um effektiv helfen zu können, muss dabei die Ausrüstung laufend den steigenden Anforderungen angepasst werden. Unser derzeitiges Mehrzweckfahrzeug ist inzwischen 26 Jahre alt und hat bei unzähligen Einsätzen gute Dienste geleistet. Jetzt entspricht es nicht mehr den aktuellen technischen Standards und weist einige schwere Mängel auf, weshalb es ausgetauscht werden muss.

Die Kosten für ein neu zu beschaffendes Mehrzweckfahrzeug belaufen sich auf rund 80.000 EURO. Diese werden vom Freistaat Bayern, der Gemeinde Waakirchen und von der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach getragen. Für die Kasse unseres Feuerwehrvereins ist das eine große finanzielle Herausforderung.

Deshalb bitten wir Euch, liebe Schaftlacherinnen und Schaftlacher, Eure Feuerwehr mit einer Spende zu unterstützen. Diese ist ein wertvoller Beitrag für die Sicherheit unseres Dorfes und seiner Bewohner! Die Spende ist steuerlich absetzbar. Bei Beträgen bis zu 200 EURO gilt der Zahlschein oder Überweisungsbeleg als steuerabzugsfähige Spendenquittung, bei höheren Beträgen sind wir gerne bereit, eine Spendenquittung auszustellen. Die Freiwillige Feuerwehr Schaftlach hat folgende Bankverbindungen:

**Kreissparkasse Miesbach-Tegersee**

**IBAN: DE92 7115 2570 0000 0788 40  
BIC: BYLADEM1MIB**

**Raiffeisenbank im Oberland**

**IBAN: DE90 7016 9598 0003 4253 63  
BIC: GENODEF1MIB**

Unglück und Katastrophen machen vor niemandem Halt, aber rasche und effiziente Hilfe kann im Notfall Leben retten und Leid verhindern oder mindern.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende!

Franz Reiter  
1. Kommandant

Gregor Bichler  
1. Vorstand



**Horst Babl**  
Bauunternehmung  
GmbH & Co. KG

- **Neubau**
- **Umbau**
- **Renovierung**

Alpenrosenstr. 1 - 83666 Waakirchen  
Tel.: 0 80 21 / 4 48 - Fax: 0 80 21 / 74 76  
www.babl-bau.de - E-mail: info@babl-bau.de

## Freiwillige Feuerwehr Piesenkam

Mitte Mai fand im Feuerwehrheim der Piesenkamer Feuerwehr ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Maßnahmen am Kind statt. Im Fall der Fälle haben Eltern und auch natürlich andere Erwachsene so die Befähigung, lebensbedrohende Gefahren zu erkennen und gezielt Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten zu können. An 2 Abenden zu je 3 ½ Stunden erlernten die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem neben Gegenmaßnahmen bei Fieberanfällen und Vergiftungen auch das richtige Absetzen von Notrufen. Zum Erlernen von Wiederbelebungsmassnahmen in Theorie und auch in praktischen Übungen gehörte auch das Trainieren mit einem Defi-Simulator. Der Kurs wurde von Frau Kastner vom BRK Bad Tölz durchgeführt. Die Feuerwehr Piesenkam bedankt sich hierfür sehr herzlich.



Schriftführer Rainer Gast

### Kleine Wissenschaftler im Kindergarten St. Martin

Unsere Kinder zeigen großes Interesse an der Natur. Sie sind kleine Wissenschaftler, denen es unglaublichen Spaß macht, nachzuforschen „warum das so ist“ oder „wie etwas funktioniert“. Sie lieben Experimente, die viel sichtbar machen und interessante Beobachtungen ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir unseren Kindern in der Lernwerkstatt Experimente mit Löwenzahn angeboten. Zuerst wurde die Pflanze genau unter die Lupe genommen. Anschließend malten wir mit der Blüte, ließen die Stiele im Wasser zu Kringeln werden, stellten die Blüten in mit Tinte gefärbtes Wasser und warteten auf ein blaues Wunder.

Die Beobachtungsfähigkeit wurde im Laufe der Experimente immer differenzierter und genauer und auch beim Beschreiben der Beobachtungen zeigten sich unsere Kinder in ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit von Mal zu Mal gewandter. Es hat uns allen sehr viel Freude gemacht und so ist der nächste Experimentiertag schon in Planung.



**Kindertageseinrichtung  
St. Martin**

Glückaufstraße 7 • 83666 Waakirchen  
Telefon: 08021-1570 • Fax: 08021-507044  
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de  
Internet: www.kiga-stmartin-waakirchen.de



## Klassenfahrt der 4. Klassen in die Partnergemeinde nach Gargnano



Von Montag, den 11.05. bis Mittwoch, den 13.05.2015 fuhren beide 4. Klassen der Grundschule Waakirchen nach Gargnano an den Gardasee zur Partnergemeinde. Nachdem alles Gepäck gut verstaut war, machten wir uns auf die Reise. In Klausen legten wir die erste größere Pause ein, um uns an der Eisack die Beine zu vertreten. In Riva angekommen spendierte der Partnerschaftsverein das erste Eis. Von dort ging es mit dem Schiff weiter nach Gargnano. Im dortigen Hafen wurden wir sehr herzlich empfangen. Es gab Getränke und einen kleinen Imbiss. Danach konnten wir unser Quartier im örtlichen Pfarrheim beziehen. Die italienischen Kinder und Lehrer empfingen uns dort ebenfalls sehr rührend mit einem Lied. Mit kleinen Spielen wurde der erste Kontakt zwischen den Kindern geknüpft. Am Abend gingen wir alle gemeinsam in eine Pizzeria.

Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Frühstück für alle. Danach ging eine Gruppe in den Hafen, die andere besichtigte eine Limonaia. Die Partnerkinder zeichneten gemeinsam ausgewählte Motive. Am Mittag fuhren wir mit dem Schiff nach Malcesine. Im Hafen gab es zunächst ein Eis für alle, bevor wir das dortige Castello Scaligero besichtigten. Nach der Rückfahrt gab es Abendessen für alle gemeinsam. Lasagne, Salami und Schinken mit Brot und frischen Obstsalat.

Am nächsten Morgen wurde nach dem Frühstück gepackt. Wir verabschiedeten uns in der Schule von den Lehrern und Kindern und machten uns auf den Heimweg. Insgesamt waren es erlebnis- und erfahrungsreiche Tage. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau di Gaetano, Frau Eibach, Frau Markl und Frau Reiter für die großartige Unterstützung bedanken. Außerdem ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten, danke auch den Elternbeirat und Förderverein für eine großzügige Spende, sowie an den Partnerschaftsverein.



## Besuch aus Gargnano

Nachdem unsere beiden 4. Klassen in der letzten Woche 3 Tage in Gargnano verbringen durften, waren nun 40 italienische Kinder mit 12 Erwachsenen in Waakirchen zum Gegenbesuch. Am Montag empfingen wir unsere Gäste in Seeglas beim Kinderspielplatz. Die Eltern der Viertklässler hatten dafür ein wunderbares Buffet gezaubert. Bei herrlichem Wetter spielten Tobias Rixner und Wendelin Schmid ein Willkommensständchen auf ihrem Akkordeon.



Nachdem der erste Hunger und Durst gestillt war, vergnügten sich die Kinder auf dem Spielplatz und am See. Danach bezogen unsere Gäste die Turnhalle, bevor sie von einigen Helfern des Partnerschaftsvereins mit Leberkäs, Kartoffelsalat, Brezen und Nachspeise versorgt wurden. Gegen 20.00 Uhr wurde unser bayerischer Abend von den Goaßlschnalzern eingeleitet. Auch die Trachtengruppe aus Waakirchen trat mit 2 Tänzen auf. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von Tobias und Theresa Rixner sowie Valentina Multerer auf ihren Instrumenten. Danach gab es 5 Spielstationen: Baumstammsägen, „Steckäplattln“, „Oarscheibn“, Maßkrugstemmen und Schubkarren fahren, die unseren Gästen und auch unseren Kindern sichtlich Spaß machten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen luden wir unsere Gäste zum Treffen der Schulfamilie ein. Dort berichteten unsere Viertklässler von ihren Erlebnissen am Gardasee und zeigten ausgewählte Bilder. Auch unser Bürgermeister war dabei und begrüßte die italienischen Kinder und Lehrer. Fabian Absmeier spielte 2 Stücke auf dem Klavier, bevor Evi Lehner und Amelie Falkenstörfer als Schulsiegerinnen des Lesewettbewerbs geehrt wurden. Im Anschluss durften die Italiener in unseren Klassen den Unterricht besuchen. Der Elternbeirat hatte für alle Kinder ein Lunchpaket vorbereitet, das die Kinder am Mittag bekamen, bevor wir uns alle gemeinsam auf den Weg zum Chiemsee machten. Dort angekommen fuhren wir von Prien mit dem Schiff zur Herreninsel, um dort das Schloss Herrenchiemsee zu besichtigen. Wir bekamen die Führung in italienischer und deutscher Sprache. Erst auf dem Rückweg erwischte uns der Regen. Am Abend marschierten alle Kinder in die örtliche Pizzeria, um einen langen Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen. Am Mittwochmorgen verabschiedeten wir unsere Gäste mit einem Waakirchner Busserl, das von der Fa. Eybel gespendet wurde und einem Bleistift der Grundschule Waakirchen, nachdem alle Kinder noch einmal gemeinsam gefrühstückt hatten. Unsere Kinder und auch wir Lehrer bekamen alle ein Freundschaftsband von den italienischen Kindern geschenkt. Wir haben schon die nächsten Pläne für künftige Treffen geschmiedet...

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken:

- bei allen Eltern für das zauberhafte Buffet zum Empfang
- bei allen Helfern des Partnerschaftsvereins für die Zubereitung des Frühstücks und des Abendessens
- bei den Goaßlschnalzern und dem Trachtenverein Waakirchen
- bei Fam. Walser für die Holzböcke, Holzstämme und Hufeisen
- bei Herrn Rinner vom Getränkemarkt für die kostenlosen Biertischgarnituren
- bei allen Eltern, die uns bei den Spielen tatkräftig unterstützt haben
- beim Elternbeirat für das Packen der Lunchpakete (federführend Frau Achatz) und
- das Helfen bei der Verpflegung

## Anmeldung für die Spielgruppen des Kindergartenvereins

Einen neuen Spielkameraden haben die Kleinen der Spielgruppe des Kindergartenvereins bekommen. Seit kurzem begleitet sie ein stabiler Bollerwagen auf ihren Ausflügen zum Spielplatz oder in die nähere Umgebung und erleichtert die Mitnahme diverser Utensilien wie Brotzeitboxen oder Regenbekleidung. Für dieses seit langem gewünschte, schöne und praktische Geschenk bedanken sich die Kinder und die Betreuerinnen ganz herzlich bei der Gemeinde.

Der Freude am gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Turnen kommt in der Spielgruppe eine ebenso große Bedeutung zu wie dem Erlernen eines freundlichen, rücksichtsvollen Umgangs mit anderen Kindern. Auch der spätere Übertritt in den Kindergarten wird damit vorbereitet und erleichtert. Die Betreuung der Mädchen und Buben erfolgt ein- bis zweimal wöchentlich am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Schulhaus Schaftlach. Dort können die Kinder an den genannten Tagen zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr auch angemeldet werden, ebenso telefonisch unter der Nummer 507834.

Auf möglichst viele interessierte Eltern freuen sich

Renate Rohr und Rosi Pfister  
Betreuerinnen der Spielgruppen



## EINLADUNG zur 7. bayerischen Seentour der Hoppetosse

Habt Ihr Lust auf eine rasante Schlauchbootfahrt?



**Am Donnerstag den 16. und Freitag den 17. Juli 2015, ab 10:00 Uhr**  
fährt die **Hoppetosse** wieder für behinderte und schwerkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Tegernsee.

Wir möchten Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Betreuern zu einem sorglosen Ausflug auf dem Tegernsee einladen. Dieser soll zum Schauplatz eines gemeinsamen Abenteuers werden. Egal wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Die Kinder können erfahren, dass Grenzen überwunden werden können, dadurch ihr Selbstwertgefühl stärken und natürlich viel Spaß dabei haben.

Die Hoppetosse wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Pippi Langstrumpf, das „stärkste Mädchen der Welt“ schreckt vor Nichts und Niemandem zurück und macht das Unmögliche möglich. Der Startpunkt ist der Yacht Club Bad Wiessee (neben dem Strandbad). Die Mitglieder des Yachtclubs und Wasserwacht Gmund unterstützen wie immer diese tolle Aktion.

### **Anmeldung ist Pflicht:**

Telefon 08022-705788 oder per E-Mail: [anton.grafwallner@t-online.de](mailto:anton.grafwallner@t-online.de)

Eine Rundfahrt dauert circa eine halbe Stunde inklusive ein- und aussteigen. Wir beginnen um 10:00 Uhr, damit die Wartezeiten nicht zu lang werden, teilt mir bitte mit, wann ihr mit dem Schiff fahren möchtet, ich teile Euch dann eure Abfahrtszeiten mit. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Wer neugierig geworden ist, kann sich unter [www.w4h.de](http://www.w4h.de) Bilder und Videos vom letzten Jahr sehen.

Weitere Termine der Bayerischen. Seentour: Mo 13.7.2015 Utting a. Ammersee,  
Di. u. Mi. 14./15.7.2015 Bernried a. Starnberger See, Mo. 20.7.2015 Prien a. Chiemsee

*Anton Grafwallner  
Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Miesbach*

## Wir sparen Strom!

### Eine Initiative der Energiewende Oberland und des Landkreises Miesbach



Das Ziel fügt sich als Aktion in die aktuellen Medienthemen Klimawandel, Ökostrom, alternative Energie, Atom- und Kohlestrom sowie neue Hochspannungsleitungen ein.

Weil die Energieproblematik nicht durch ein Rezept allein zu lösen ist, sind unsere Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, den Aspekt „Einsparung beim Stromverbrauch“ anzugehen. Zwar werden dadurch allein selbst bei gutem Erfolg durch lebhaftere Beteiligung die gesamtwirtschaftlichen Aufgaben nicht gelöst - aber ein Baustein würde damit geleistet.

Der erhoffte Beitrag wird über viele Jahre umso wirkungsvoller je mehr Haushalte und Betriebe auf individuell angepasste Weise mitmachen. Da wenige bereit sein werden sich einzuschränken, bleibt nur der Weg, mit weniger Stromverbrauch die bisher gewohnten Wirkungen zu erreichen. Dafür steht der Begriff: „**Erhöhung der Effizienz**“. Dazu gehört der Einsatz sparsamer Haushaltsgeräte (z.B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Trockner, Mini-Stand-by). Geräte, die Strom zur Wärme-Erzeugung einsetzen, bieten wenig Chancen zum Stromsparen, es sei denn, sie nutzen das Wärmepumpen-Prinzip. Anschaffungskosten erscheinen dabei leicht als Hindernis, werden sich aber langfristig bezahlt machen.

Augenfällig vorteilhaft ist der Ersatz von üblichen Glühlampen durch LED-Leuchtmittel. Mit diesen „lichtaus-sendenden Halbleitern“ kann der Beleuchtungsstromverbrauch merklich gesenkt werden (vor allem dann, wenn die Brennstellen häufig und länger betrieben werden).

Vielfach im Wohnzimmer aufgestellte Deckenfluter mit Halogen-Stäben (100....500 Watt) sind Stromfresser. Um die hohen Leistungen abzumildern, werden sie gerne gedimmt - und das getäuschte Gewissen ist rein! Diese vermeintliche Sparmethode ist jedoch sehr ungünstig: Der Glühfaden eines 500W-Halogenstabs erzeugt selbst bei 50W Verbrauch nur Wärme und kein Licht! Mit 50W-LED-Leistung könnte der ganze Raum hell erleuchtet werden und bei 100W Halogenbetrieb würde eine LED-Quelle mit nur 5W entsprechendes Licht liefern. Das Beispiel verdeutlicht: Laien können solche Umstände kaum erkennen - also auch nicht zielgerecht reagieren.

Um den Energiespareffekt landesweit zu fördern, wurde am 12. Juni 2015 auch in Miesbach ein Energieberater-Stützpunkt der Verbraucherzentrale Bayern eröffnet. Die Lokalpresse hat dazu berichtet.

In Waakirchen gibt es für alle Gemeindebürger zudem die Möglichkeit, sich telefonisch im Sekretariat des Bürgermeisters bei Energiesparfragen in eine Liste eintragen zu lassen. Die beiden Energiebeauftragten der Gemeinde werden die gemeldeten Bürger periodisch ansprechen und auf ihre Fragen eingehen.

#### Machen Sie mit !

Waakirchen sollte durch hohe Bürgerbeteiligung zum eigenen Vorteil glänzen.

Außerdem gibt es für interessierte Bürger die Möglichkeit bei Energiesparfragen oder bei Fragen zu Erneuerbaren Energien die Energiewende Oberland

Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr - Telefon 08856 80 53 60 anzusprechen.

Internet: [www.energiewende-oberland.de](http://www.energiewende-oberland.de)

Facebook: [www.facebook.com/EnergieWendeOberland](http://www.facebook.com/EnergieWendeOberland)

Gerhard Wagner, Wolfgang Schmiedel - Energiebeauftragte der Gemeinde Waakirchen

## Der Seniorenkreis Schaftlach

lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein zum geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus in Schaftlach am Donnerstag, den 16.07.2015. Beginn ist um 14:00 Uhr.

## VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen

Der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen macht Sommerpause im Juli und August 2015.

Am Samstag, den **05. September** findet unser Jahresausflug statt, diesmal in die schöne Fuggerstadt Augsburg. Es sind noch Plätze frei.

Anmeldung erbeten bei Eva Gassl unter 08021/7659. Es dürfen gerne auch Nichtmitglieder, Freunde und jeder, der Lust auf Augsburg hat, mitfahren. Näheres aus Anfrage. Unser nächster Kaffeenachmittag ist dann erst wieder am Samstag, den 24. Oktober 2015 im Cafe Waldeck in Wall.



## VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen

Eine Abordnung des VdK Ortsverbandes Schaftlach-Waakirchen ist der Einladung des VdK Valley zum Steckäplattlturnier (Männersport) im Sportzentrum Unterdarching gefolgt und hat mit 12 Personen (3 Mannschaften – 7 Frauen !! und 5 Männer) daran teilgenommen. Bei optimalen Wetterverhältnissen mussten wir gegen 17 Mannschaften antreten. In der Pause wurden wir bestens versorgt mit Grillfleisch und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Wenn wir auch nicht die Besten waren, so hatten wir doch jede Menge Spaß daran und freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr.

Eva Gassl 1.OV

Bestattungen und Überführungen

**Korbinian Riedl**

Inh. Anton Riedl Geprüfter Bestatter  
Seestraße 15 - 83684 Tegernsee



**Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Bestattungsvorsorge**

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten,  
Zeitungsanzeigen, Sterbeposter und Trauerdrucksachen

**Telefon: 08022/93016**  
Tag und Nacht dienstbereit

Im Marienmonat Mai durften wir zwei besondere Maiandachten feiern.

Am 8. Mai begrüßten wir die Kolpingsfamilien des ganzen Bezirks anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Kolpingsfamilie Waakirchen/Schaftlach in der Hl.-Kreuz-Kirche in Schaftlach. Vorbereitet von unserem Präses Diakon Franz Mertens und geleitet von Diakon Horst Blüm und Pastoralreferentin Maria Thanbichler war die Maiandacht besinnlich und bereichernd für eine erfreulich zahlreiche Gemeinschaft von Menschen. Im Anschluss an die Maiandacht traf man sich noch gemütlich zum Gedankenaustausch beim Wirt in Piesenkam.

Zwei Wochen später fand die alljährliche Maiandacht an der „Feldmann Kapelle“ in Riedern statt. Obwohl das Wetter nicht sehr einladend war und auch einige Regentropfen fielen, kamen 26 Menschen zusammen und beteten und sangen kräftig und gestalteten so eine gelungene und schöne Maiandacht vor der Kapelle. Die Kapelle selbst ist in einem sehr schlechten Zustand. Nachdem sie aber mittlerweile vom Denkmalschutz befreit worden ist, ist ein geplanter Neubau zumindest von dieser Seite her leichter möglich.



Maiandacht vor der Feldmann Kapelle

### Übersicht der nächsten Termine im Juli:

Samstag, 4. Juli	Jugendkegeln um 18:00 Uhr im Kegelstüberl
Donnerstag, 9. Juli	Schaftlacher Bibelgespräch im Pfarrsaal
Sonntag, 26. Juli	Kirchencafé im Pfarrsaal Schaftlach nach dem Gottesdienst

### Verkauf von Waren aus der Einen Welt nach den Gottesdiensten:

Samstag, 4. Juli in Marienstein  
 Sonntag, 12. Juli in Schaftlach  
 Sonntag, 19. Juli in Waakirchen

### SENIORENACHMITTAG GMUND

Dienstag  
 14. Juli 2015  
 14.30 Uhr  
**Fränkische Kirchweihkultur – Teil 2**  
 Lieder und Bräuche aus Franken mit Pfr. Martin Voss und Tanja Voss  
 Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstr. 4

### SENIORENACHMITTAG BAD WIESSEE

Freitag  
 17. Juli 2015  
 15.00 Uhr  
**Engel!**  
 mit Pfarrer i.R. H. Ritter  
 Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

### Hilfe! Es geht nicht mehr!

Die pflegende Tochter hatte der Mutter fest versprochen, sie im Pflegefall nicht ins Heim zu bringen. Doch nachdem sie ihre Mutter mehrere Jahre gepflegt hat, muss sich die Tochter eingestehen, dass diese Dauerbelastung sie überfordert. Sie kann nicht mehr.

Die meisten alten Menschen wünschen sich, im Alter zuhause versorgt zu werden. Die schlechteste Lösung ist, nicht im Voraus zu planen und sich ganz auf den zukünftigen Einsatz Angehöriger zu verlassen. Kurzfristig kann häufig keine ideale Pflegesituation hergestellt werden. Dies zeigt sich oft nach einem Krankenhausaufenthalt, wenn der Patient weiterhin gepflegt werden muss.

Sobald die Kräfte nachlassen und erkennbar ist, dass man den eigenen Haushalt nicht mehr alleine bewältigen kann, sollten betagte Menschen einen ambulanten Dienst kontaktieren. Hauswirtschaftshilfe und Unterstützung bei den täglichen Verrichtungen entlasten den Alltag eines alten Menschen und seiner Angehörigen vom ersten Tag an. Nur so kann eine überstürzte Einweisung ins Heim vermieden werden.

Nehmen Sie rechtzeitig unsere Hilfe in Anspruch, bevor Sie und Ihre Angehörigen aufgrund einer angespannten Pflegesituation resignieren. Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.  
 Unsere „Gmunder Tafel“ ist samstags ab 14 Uhr geöffnet.  
 Büchertauschkeller Mo. bis Fr. von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

# Waakirchner Dorffest 2015

**Freitag :** Ab 18 Uhr erwarten Sie im Ortskern viele Schmankerlstände und Attraktionen.

Großes Kinderprogramm/ Bierzelt/ Weinzelt/ Sektbar/  
Italienische Spezialitäten/ Pizza/ Weißbierbrunnen/  
BunkerBar/ OldiesBar/ Steckerlfisch/ Grillhendl/ Kaffee  
und Kuchen/ Schuhplatteln/ Ponyreiten/ Kutschfahrten/  
Tanzbühne mit LiveMusik/ Raclette/ Caribbean Bar

## **Samstag : Oldtimertreffen**

- Ab 12 Uhr Eintreffen der Oldtimer/Teilnehmer
- 13:30 Uhr Ortsrundfahrt
- 17:00 Uhr Siegerehrung/  
Prämierung der ältesten Fahrzeuge (Moped, Motorrad, Pkw, Traktoren, Landmaschinen)

Teilnehmen dürfen alle Fahrzeuge  
Baujahr 1970 und älter.

Im Anschluss an das Oldtimertreffen  
findet der 2te Teil unseres Dorffestes  
statt, mit allen Ständen und  
Attraktionen, wie am Freitag.

# 26./27. Juni



**AMPEL PARTY**

**DJ LODGE**

**Schaftlach  
Hinterholz**

**HAPPY HOUR JE  
NACH AMPELFARBE**

**MADDOGS  
VERANSTALTUNGSTECHNIK**

**FR 3.7.15**

**EINLASS 20UHR**

Kein Einlass unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

## Konfirmiert wurden in Schaftlach am 3. Mai 2015:

Aileen Böttcher, Philipp Absmeier, Maximilian Greißl, Aaron Roth, Fabian Ruckdäschel  
Mit auf d. Bild: Sarah Zeidler, Religionspädagogin, Andreas Kopp-v.Freymann, Pfarrer



## Sehr erfolgreiche Skisaison SC-Ostin – Ehrung der Kinder

Bei toller Atmosphäre wurden die 10 besten Skifahrer des Skiverband Oberland aus den Rennserien Utzinger Cup, Sparkassencup und Hexal Cup im Terofal in Schliersee geehrt, u.a. auch zwei Kinder (Paula Holzinger und Louis Kinzinger) aus dem Gemeindebereich Waakirchen.

Paula Holzinger 1. Platz, Louis Kinzinger 6. Platz, Fidi von Preysing 3. Platz, Luca Liccati 9. Platz, Emma Velte 1. Platz, Anderl Burgmair 2. Platz, Kai Lehman 4. Platz

Foto: Von oben li. nach re.: Trainerin Bernadette Keller, Trainerin Pia Burgmair, Kai Lehman, Anderl Burgmair, Von unten li. nach re. Emma Velte, Paula Holzinger, Fidi von Preysing, Luca Liccati, Louis Kinzinger



# Feuerwehrverein Schafkopfrennen & Grillfest 2015 Marienstein feiert....

Los geht`s am Freitag, den 24.07.2015  
Schafkopfrennen im Festzelt  
Beginn 19:00 Uhr -Einlass ab 17:00 Uhr  
attraktive Geld-und Sachpreise

\*\*\*\*\*

Samstag, 25.07.2015 Grillfest

Beginn 15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

Spezialitäten vom Grill und andere kulinarische  
Schmankerl

Tegernseer Bier vom Fass

Ab 17.00 Uhr

werd

*g` feiert , d` anzd und g` sunga,*

mit der Band „Oim-Gaudi“

Ab 22.00 Uhr geht`s ab in die Bar... fetzige Musik und tolle Drinks

Über vui Leid dad ma uns g` frein !

Veranstalter: Feuerwehrverein Marienstein e.V.

**Wir unterstützen unsere Gemeindefeuerwehren**

## Neues aus der Erika-Sixt- Kindertagesstätte

Passend zu unserem Jahresthema: „1000 Jahre Schaftlach“, haben wir einen besonderen Ausflug gemacht. Am 6.Mai sind alle Kiga-Kinder mit einem großen Doppeldeckerbus („super cool“) bis Burghausen gefahren. Gruppenweise besichtigten wir mit einer Führerin die Burg, was wirklich absolut spannend war. Ein kulinarischer Abschluss des Ausflugs war das spendierte „Steckerleis“ der Großeltern von Amelie M. die in Burghausen leben. – **Dankeschön hierfür.** –



## Erika Sixt Kindertagesstätte



Am darauffolgenden Samstag den 9.Mai fand unser Gartenarbeitstag statt. Mit Hilfe des Gartenbauvereins und einigen Eltern wurde fleißig gezupft, gegraben, verschönert und gepflanzt. Zusätzlich wurden die Gewänder für den Festzug fertig genäht.

Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz!  
Die Gemeinde hat uns mit Grillfleisch und Getränken versorgt. Die Eltern ergänzten mit leckeren Salaten und Kuchen das Buffett. Vielen Dank!



Für den Verein Straßenkinder – Senegal e.V. sammelten wir, Kinderkleidung, Schuhe, Windeln, Babyflaschen usw. Frau Weber, Vorsitzende des Vereins, wird uns Fotos zukommen lassen, sobald unsere Spenden angekommen sind. Wir bedanken uns bei den Kindern und Eltern!

**Wichtiger Termin: Der Einführungs-Elternabend für unsere zukünftigen Kita- Eltern findet am Donnerstag 25.Juni um 20.00 Uhr statt.**

## Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Juli 2015



**Kath. Pfarramt St. Martin**  
Lindenschmitweg 1  
83666 Waakirchen  
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852  
e-mail:  
St-Martin.Waakirchen@erzbistum-muenchen.de  
Homepage: www.st-martin-waakirchen.de

Pfarrer: Karl Hoffherr  
Pastoralreferent: Christoph Mädler  
Pfarrsekretärin: Christl Werlberger  
Pfarrsekretärin (Kindertagesstätte):  
Margit Bergmeir  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

### Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Mittwoch	01.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	02.07.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	03.07.	08.00 Uhr 13.00 Uhr	Gottesdienst Abfahrt am Pfarrheim Waakirchen - Seniorenausflug auf die Sigriz
Samstag	04.07.	13.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauung: Stefanie Welzmler und Vincent Lechner Vorabendgottesdienst in Marienstein, Kollekte für den Hl. Vater
Sonntag	05.07.	09.30 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst mit den Kirchenchören
Mittwoch	08.07.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst PGR-Sitzung im Pfarrheim
Donnerstag	09.07.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	10.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst Krankenkommunion
Samstag	11.07.	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in Marienstein
Sonntag	12.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten
Mittwoch	15.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	16.07.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	KIGA-Abschlussgottesdienst in Marienstein Rosenkranz
Freitag	17.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.07.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauung: Stephanie Koch und Christoph Scheibner und Taufe: Annalena Koch Vorabendgottesdienst in Marienstein
Sonntag	19.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor
Mittwoch	22.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Donnerstag	23.07.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	24.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	25.07.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Trauung: Johanna Riesch und Florian Schmotz-Schöpfer Vorabendgottesdienst in Marienstein
Sonntag	26.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	29.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	30.07.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	31.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4  
83666 Schaftlach  
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512  
e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@erzbistum-muenchen.de  
Homepage: www.heilig-kreuz-schaftlach.de

Pfarrer: Karl Hofherr  
Pastoralreferent: Christoph Mädler  
Pfarrsekretärin: Marianne Weindl  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di / Mi / Fr von 9.00 – 12.00 Uhr

#### Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Donnerstag	02.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	03.07.		Krankenkommunion
Sonntag	05.07.	09.30 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst in Waakirchen Pfarrverbandsgottesdienst mit den vereinigten Kirchenchören des Pfarrverbandes - Kollekte für den Hl. Vater
Dienstag	07.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	09.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.07.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschl. Verkauf von Eine Welt Waren
Dienstag	14.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	16.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.07.	11.00 Uhr	Taufe: Severin Sappl
Samstag	18.07.	15.00 Uhr	Taufe: Charlotte Holzner
Samstag	18.07.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	19.07.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	21.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	23.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.07.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	28.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	30.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee



Juli 2015

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4  
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030  
Fax: 08022/857758  
www.badwiessee-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. und Fr. von 9-12 Uhr

#### Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Sonntag	05.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, i.R. Ranzenberger
Sonntag	12.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Voß
Dienstag	14.07.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter, Pfarrer Voß
Samstag	18.07.	19.30 Uhr	Orgel- und Chorkonzert, Ltg. Sebastian Schober
Sonntag	19.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Kurpfarrer Dr. Theurich
Sonntag	26.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß

#### Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Sonntag	12.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag	26.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Voß

#### Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Freitag	17.07.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag: „ Der Dienst der Engel in der Bibel“; mit Pfarrer i.R. Ritter
Freitag	24.07.	16.00 Uhr	Sommerfest am Angerkircherl in Hauserdörfel: Spieleprogramm für Kinder; Kaffee und Kuchen; anschließend: Grillen und Lagerfeuer für Groß und Klein! ; Pfarrer Voß

#### Regelmäßige Gruppen – alle im evangelischen Gemeindehaus in Bad Wiessee

Montag	18.30 - 19.30 Uhr	Bläserkreis am Tegernsee
Montag	19.30 Uhr	Chorprobe Talkantorei Jubilate
Dienstag	12.00 - 17.00 Uhr	Förderunterricht für Berufsschüler
Dienstag	18.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	Spielcafe für Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren
Freitag	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Al Anon, für Angehörige alkoholkranker Menschen

# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund - Schaftlach

Juli 2015



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15  
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700  
Fax: 08022/769520  
www.gmund-evangelisch.de

## Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg. Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

	Gmund	Schaftlach
05.07.2015 <small>5.S.n.Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
12.07.2015 <small>6.S.n.Trinitatis</small>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Sarah Zeidler	
19.07.2015 <small>7.S.n.Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
26.07.2015 <small>8.S.n.Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	

### „Wo sich eine Tür schließt, öffnet sich andernorts ein Fenster.“

Unser Lebensweg hält einige Türen und Fenster für uns bereit. Vor nun fast zwei Jahren gaben mir erstmals die BOB-Fenster einen wunderschönen Blick in das Bayrische Oberland frei. Als sich die BOB-Tür dann am Gmunder Bahnhof öffnete, da bot sich der Raum für mein Arbeiten und Leben während des Vorbereitungsdienstes im Tegernseer Tal. Ich blickte mich neugierig um und lernte meinen Kollegen, Herrn Pfarrer Kopp -v. Freymann, kennen, darauf sollten noch viele liebenswerte Menschen in Gemeinde und Ortschaften meiner „Heimat auf Zeit“ folgen.

So öffneten mir einige Gemeindeglieder nicht nur die Haustür, sondern auch das Fenster zu ihrem Herzen. Meine Zeit als Religionspädagogin i.Vd. wurde reich gefüllt mit Begegnungen und regem Austausch zur Arbeit, aber auch Persönlichem. Vielen Dank an Sie und euch für das entgegengebrachte Vertrauen!

So durfte ich mich nicht nur als Hauptamtliche in unsere Gemeinde einbringen, sondern auch Teil der Gemeinschaft werden, als Sarah Zeidler. Ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott, dass Sie/ ihr mich aufgenommen habt und meine Zeit so wertvoll erhellt habt!

„Denn Freunde sind für unsere Seele.“ Es ist nicht leicht, frisch vom Studium in das ferne Oberbayern „auszuwandern“, dank Ihnen und euch gelang es mir mehr und mehr hier anzukommen.

Aber so weit und bunt der Blick ins Tegernseer Tal und Voralpenland auch ist, so spähe ich doch gern durchs Fenster weiter. Denn der Fensterblick zurück in die geliebte Frankenheimat lässt mein Herz weiterhin noch am höchsten schlagen.

Es wurden mir viele Türen in meinem letzten Ausbildungsabschnitt geöffnet. Ich konnte mich ausprobieren und Erfahrungen sammeln, durfte auf altbewährtes zurückgreifen und fand einige helfende Hände zur Umsetzung von Projekten und Gruppenangeboten.

Egal ob in der Kinder- und Familienarbeit oder Jugendarbeit, auch in der Erwachsenenbildung konnte ich mich auf Sie/ euch Ehrenamtliche verlassen. Gemeinsam gestalteten wir einige Angebote, Gottesdienste und Freizeiten für und mit unserer Gemeinde.

Es fanden sich immer wieder lebendige Runden zusammen, in denen die Teilnehmer nicht müde wurden, mit mir zu diskutieren, philosophieren und zu theologisieren. Vielen Dank für die Beteiligungen und das Vertrauen, auch ganz persönliches zu teilen. Bevor ich Sie/ euch einzeln anspreche, fühlen Sie sich/ fühlt euch bitte alle angesprochen, wenn ich sage, dass es mir hier sehr viel Freude bereitet hat! Immer wieder traf ich auf aufgeschlossene, herzliche, interessierte Menschen, wobei es wahrlich keinen Unterschied machte ob evangelisch oder katholisch. Die Zusammenarbeit war stets bereichernd, wertschätzend und auf Augenhöhe, das macht ökumenisches Miteinander aus.

Danke für gute Gespräche, aus denen ich auch manchmal noch mit Fragezeichen nach Hause ging! Danke für Ihre/ eure Offenheit und Vertrauen in mich als Religionspädagogin und Person! Es wurden mir unterschiedlichste Türen geöffnet und Zeit gewidmet, das weiß ich zu schätzen.

Herzlichen Dank an Sie liebe Gemeinde, ganz besonders an unsere Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter und neu gewonnenen Freunde, die mich während meiner Zeit hier vielseitig unterstützt haben! Ob mit einem guten Rat, Ermutigungen oder tatkräftigem Einsatz, in Geduld und mit Humor durfte ich hier eine schöne, erfahrungsreiche Zeit erleben – Danke!

Die Maiprüfungen schließen langsam die Tür des Vorbereitungsdienstes und das Fenster zur ersten Stelle als fertige Religionspädagogin ist bereits geöffnet. Ab 01.09.2015 darf ich dann meinen Dienst in einer gemischten Stelle (Religionsunterricht UND Gemeindegliederarbeit) in Bamberg – Gleisenau antreten.

Auch wenn der Abschied von lieb gewordenen Menschen schmerzt, so seht es mir bitte nach, dass ich wieder gern zurück in die Frankenheimat gehe.

„Wo sich eine Tür schließt, öffnet sich andernorts ein Fenster.“

Gott segne Sie und zeige die Schönheit hinter Türen und Fenstern des Lebens

Ihre/ Eure  
Sarah Zeidler





## „Schaftlacher Schatztruchn“ Ausstellung zu zehn Jahrhunderten Schaftlacher Geschichte Eröffnung am 5. Juli 2015 um 11.30 Uhr, bis 27. Juli jeweils an den Wochenenden

Zur 1000-Jahr-Feier vom 30. Juli bis 2. August 2015 öffnet Schaftlach seine Schatztruhen. Eintausend Jahre Geschichte darzustellen ist ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Neben Einblicken in die Entwicklung der 2000-Seelen-Gemeinde seit 1015 zeigen die Kuratoren Schätze aus der Vergangenheit des Dorfes, die sogar die meisten Schaftlacher Bürger noch nie gesehen haben – darunter Exponate aus der Wunderkammer der Kirche Heilig Kreuz und die erste Selbstwahl-Telefonanlage von 1923.

Wer hätte gedacht, dass der kleine Ort Schaftlach mit einer technischen Innovation aufwarten kann, die die Telekommunikation revolutionierte und auf der Weltausstellung in Paris Furor machte: die erste Drehwähler-Fernmelde-Apparatur der Firma Siemens & Halske wurde anno 1923 im „Knotenfernmeldeamt Schaftlach“ eingebaut. Mit diesem Apparat konnte erstmal direkt gewählt werden ohne ein „Fräulein vom Amt“ zur Vermittlung des Gesprächs zu benötigen.

Zu sehen sein wird die technische Errungenschaft im ehemaligen Schulhaus. Zur Eröffnung am Sonntag, dem 5. Juli und an allen Juli-Wochenenden des Festjahres zeigen die Ausstellungsmacher unter Leitung von Richard Hartmann, welche Kleinode sie in aufwändiger Recherche entdeckt haben, um die Facetten der eintausend-jährigen Geschichte ihres Dorfes wieder lebendig zu machen.

In Schaftlach, im Einzugsgebiet des Klosters Tegernsee gelegen, spielte die Kirche über Jahrhunderte eine maßgebliche Rolle: sie prägte Ort, Zeitabläufe und Menschen. Gezeigt werden unter anderem historische Trachten, die bis heute an Feiertagen getragen werden. Als Highlight warten die Ausstellungssäle mit Preziosen auf, die seit über zweihundert Jahren nicht mehr öffentlich gezeigt wurden. Darunter opulent bestickte Priestergewänder und liturgisches Gerät aus dem Spätbarock, die in der Wunderkammer der Heilig Kreuz Kirche gelagert werden.

Ein historischer Ortsplan mit Darstellung der Häuser und Bauernhöfe gibt Einblick in das bäuerliche Leben in früheren Tagen. Kaiserreich, Weimarer Republik, die dunklen Tage des Nationalsozialismus und das Wirtschaftswunder werden mit Zeitdokumenten thematisiert. Als Repräsentanten der Jetzt-Zeit stellen sich die elf Vereine, die den Festverein „Trägerverein Dorfgemeinschaft Schaftlach e.V.“ gegründet haben vor. Filme von Dorffesten wie Maibaum-Aufstellen – u.a. innovativ mit Drohne gedreht – geben einen Einblick in das Dorfleben.

„Geschichte mit Kinderaugen gesehen“ ist das Motto einer Zeitreise, für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Waakirchen-Schaftlach dreißig Bilder gestaltet haben, die den Besucher im Eingangsbereich begrüßen werden. So wird der Bogen in die Zukunft gespannt. Dass die Schaftlacher gerne kulinarischen Genüssen frönen belegt das „Schaftlacher Koch- und Backbuch“ aus dem Kuchen und Torten im Ausstellungs-Cafe genossen werden können.

Ausstellungskuratorium

- Irmis Markl und Christian Markl (Exponate)
- Richard Hartmann (Konzeption und Leitung)

### „1000 Jahre Schaftlach - Schaftlacher Schatztruchn“

Altes Schulhaus, Wiesseer Str. 3a, 83666 Schaftlach/Waakirchen  
hinter dem Feuerwehrhaus – Parkplätze Südseite – Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)  
Sonntag, 5. Juli 11.30h bis 17.00h  
Samstag, 11./18./25. Juli 14.00h bis 19.00h  
Sonntag, 12./19./26. Juli 11.00h bis 17.00h

Alle Infos über die Festwoche unter [www.1000jahre.schaftlach.de](http://www.1000jahre.schaftlach.de)

## Do schaug her! Schaftlacher Mittelaltermarkt, Lagerleben und Turniere Historischer Festumzug mit Festgottesdienst Freitag 31. Juli bis Sonntag 2. August 2015

Einen Spiegel der 1.000-jährigen Geschichte von Schaftlach wird das historische mittelalterliche Markttreiben vermitteln. Markt, Lagerleben und Turnierplatz laden drei Tage lang zum Bummeln, Zuschauen und Naschen auf dem Festgelände am östlichen Dorfrand von Schaftlach ein. Auf über 5.000 Quadratmetern entsteht ein riesiges Zeltlager mit über 500 Mitwirkenden: Händler, Marketenderinnen, Gold- und Waffenschmiede, Lyren- und Laternenmacher, Bäcker und Druiden, Seifensieder, Haferlmacher und Spezereyendändler, Hutmacher und Wappenmaler, Seiler und Drechsler, holde Frauen und stolze Ritter werden das Mittelalter zum Leben erwecken. So könnte es vor eintausend Jahren ausgesehen haben, wenn ein Fest gefeiert wurde.

Zwei große Tortürme mit Zugbrücke signalisieren den Eingang zu Markt und Lager mit über 35 Ständen und kulinarischen Schmankerln. Abwechslung für die kleinen Festbesucher bietet die „Spielstatt“ mit Puppentheater und Marionettenspieler, Kinderkarussell und Glücksrad, einem handbetriebenen „Riesenrad“ und einem Märchenzelt mit Drachen, Elfen und Faunen. Damit die jungen Ritter und Prinzessinnen „wohlgerüstet und wohlgewandert“ zum Drachenschießen und Kinderturnier ausschwärmen, können sie sich in der Rüstkammer und Bastelwerkstatt im stilsicheren Mittelalter-Look ausstatten lassen.

Ein authentisches Bild des Mittelalters gibt das turbulente Lagerleben mit mehr als 100 Zelten. Über 30 Gruppen aus dem südlichen Bayern stellen das Leben vom frühen Mittelalter bis zur Renaissance dar. Darunter die Rusticitas Plebis aus München, Taraxacum Caeltica aus Großkarolinenfeld, das Ammervolk vom Peißenberg, der Germani-Verband aus Wangau, die Waldecker und die Gruppe Gambur aus der Miesbacher Gegend, der Sommeregger Haufen aus Regensburg, die Waldecker vom Irschenberg und der Wolfsclan aus Bruckmühl. Kurzweil und Freude bieten Gaukler, Minnesänger und fahrendes Volk. Das Duo Obscurum, die Gruppe Drachenmond, Kerry Balder und Vivunto Saltatores treten zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten auf.

Herzstück ist der große Turnierplatz mit Zeltlager wo die Kunst der Falknerei ebenso gezeigt wird wie Ritterturniere für kleine Ritter. Zur Sache geht es bei den Helden des Mittelalters: die Foetibus-Ritter aus Füssen zeigen als „letzte“ Ritter stattliche Prachtrüstungen aus der Renaissance-Zeit mit bis zu 45kg Gewicht. Sie und ihre Kollegen der Communitas Aredonigas aus Erding führen Schwertkämpfe vor. Das Highlight sind die hohen Herren aus Altenmünster bei Augsburg, die Tassilo-Ritter, die die Schaftlacher mit ihrer Anwesenheit beehren. Mit eindrucksvollen Lanzenturnieren hoch zu Pferd werden die Zuschauer so ins Mittelalter zurück versetzt. Eine nächtliche Feuershow beendet am Freitag und Samstag das abendliche Festprogramm.

Den krönenden Abschluss des dreitägigen Mittelalter-Spektakels bildet der große Festumzug am Sonntag. Zusammen mit vielen Schaftlacherinnen und Schaftlachern und vielen prominenten Gästen wird der große Festgottesdienst am Buchkogel mit Bischof Dr. Wolfgang Bischof gefeiert. Danach bewegen sich, bildlich gesprochen, 1.000 Jahre Geschichte durch Schaftlach. Alle Schaftlacher Vereine und Bürgerinnen und Bürger haben in liebevoller Arbeit in den letzten Monaten geschneidert, geschreinert und gemalt um wichtige Stationen aus eintausend Jahren zu präsentieren. In 24 Zugnummern mit über 800 Mitwirkenden entsteht so ein buntes Bild von 1015 bis zur Gegenwart in einem Festzug mit fast einem Kilometer Länge.

Freuen wir uns auf einen ganz besonderen Geburtstag und hoffentlich viele schöne, sonnige und friedliche Tage zu unserem eintausendsten Geburtstag! 1000 Jahre Schaftlach – Do geht mir s’Herz auf!

Öffnungszeiten Lagerleben und Mittelaltermarkt  
Freitag, 31. Juli 2015 13:00 Uhr bis 23:00 Uhr  
Samstag, 1. August 2015 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr  
Sonntag, 2. August 2015 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
10:00 Uhr Festgottesdienst am Buchkogel (Festzelt bei schlechtem Wetter)  
11:30 Uhr Großer Festzug

Öffnungszeiten Festzelt  
Donnerstag, 30. Juli 2015 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr (Barbetrieb bis 2:00 Uhr)  
Freitag, 31. Juli 2015 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr (Barbetrieb bis 2:00 Uhr)  
Samstag, 1. August 2015 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr (Barbetrieb bis 2:00 Uhr)  
Sonntag, 2. August 2015 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Barbetrieb bis 24:00 Uhr)

Programm/Eintrittspreise [www.1000jahre.schaftlach.de](http://www.1000jahre.schaftlach.de) oder [www.muenchen-ticket.de](http://www.muenchen-ticket.de)



# TSV Schaftlach



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

### Jahreshauptversammlung 2015 des TSV Schaftlach

am Samstag, 4. Juli 2015, Beginn 20:00 Uhr  
im Zelt am Sportplatzgelände, Krottenthaler Strasse

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Werner Raab
  2. Bericht des 1. Vorstands und Ehrungen
  3. Bericht des Hauptkassiers
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Berichte der Spartenleiter
  7. Satzungsänderung
  8. Bericht über die 1000-Jahr-Feier
  9. Wünsche und Anträge
- anschließend Gemütliches Beisammensein

19:00 Uhr Gottesdienst in Hl. Kreuz Schaftlach  
zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder

*Wir gratulieren unserer Ersten zur  
Meisterschaft und zum Aufstieg in  
die B-Klasse. Sauber gmacht, Jungs!*

[www.tsv-schaftlach.de](http://www.tsv-schaftlach.de)  
TSV Schaftlach auf [facebook](#)

## ESV - D'Eisratzn Schaftlach e.V.



### Vatertags-Turnier am 14.05.2015

<b>1. Moarschaft 6</b> Hackl Max, Killer Rudi, Paul Sigi, Weiser Manfred	12:0 Punkte
<b>2. Moarschaft 3</b> Alfert Hermann, Roth Hans, Posch Ludwig, Gambs Martin sen.	8:4 Punkte
<b>3. Moarschaft 1</b> Gambs Martin jun., Reppekus Jörg, Mehl Sigi, Hacklinger Sepp	6:6 Punkte Note 1,118
<b>4. Moarschaft 2</b> Bernecker Georg, Reber Franz, Gambs Hanni, Gambs Andreas	6:6 Punkte Note 1,045
<b>5. Moarschaft 4</b> Hacklinger Richard, Vogl Thomas, Hauder Georg, Ostermeier Herman	6:6 Punkte Note 1,02
<b>6. Moarschaft 5</b> Müller Wolfgang, Granich Anton, Götz Heinz, Spiegler Michi	4:8 Punkte
<b>7. Moarschaft 7</b> Kisch Sepp, Egger Stefan, Milbrandt Jens, Pregler Carmen	0:12 Punkte





#### Reutberg – Pokal am 22.05.2015

<b>1. Mannschaft 3</b>	<b>12 : 0</b>	
Roth Hans, Hauder Sepp, Bernecker Georg, Uschold Andi		
<b>2. Mannschaft 4</b>	<b>10 : 2</b>	
Glumbik Barbara, Weiser Manfred, Quercher Stefan, Posch Ludwig		
<b>3. Mannschaft 1</b>	<b>7 : 5</b>	
Stoib Adi, Killer Rudi, Paul Sigg, Ostermeier Hermann		
<b>4. Mannschaft 2</b>	<b>6 : 6</b>	
Alfert Hermann, Reber Franz, Hacklinger Richard, Hauder Georg		
<b>5. Mannschaft 5</b>	<b>3 : 9</b>	
Hackl Max, Socher Werner, Müller Wolfgang, Körner Hans		
<b>6. Mannschaft 6</b>	<b>2 : 10</b>	Note 0,65
Saatberger And, Vogl Elke, Vogl Tom, Spiegler Michi		
<b>7. Mannschaft 7</b>	<b>2 : 10</b>	Note 0,27
Auracher Flori, Köpferl Wastl, Gast Tobi, Kunz Manfred		

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich für die Ausrichtung der Turniere und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 02.06.2015

Anlass für diese am 02.06.2015, 19.00 Uhr, im Vereinsheim abgehaltene Versammlung war eine notwendig gewordene Änderung in der Vereins-Satzung, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

## Tischtennis – tenis da tavolo Waakirchen - Lago di Garda

### Italienische Tischtennisfreunde in Waakirchen

Hurra, die Italiener kommen. Wir, die aktiven TT-Spieler des SV Waakirchen-Marienstein begrüßten am Freitagnachmittag, den 16.5.2015 zum 1. Mal zwei Tischtennismannschaften vom Gardasee, genauer aus Toscolano-Maderno, die bei strömendem Regen in Waakirchen eintrafen, um sich am nächsten Tag in einem Freundschaftsspiel mit den beiden Waakirchner Mannschaften zu messen. Toscolano liegt zwischen Salo und Gargnano am Westufer des Lago di Garda und kann eine äußerst aktive Tischtennisszene aufweisen, die gespickt ist mit hervorragenden Ballkünstlern, wie sich am nächsten Tag herausstellen sollte.

Am Freitagabend knüpften wir in lockeren Gesprächen im Klosterstüberl Reutberg erste Kontakte und stimmten uns auf einen spannenden Vergleichskampf am nächsten Tag in der Turnhalle Waakirchen ein.

Am Samstagnachmittag traten die 1. und die 2. Mannschaft von Waakirchen gegen die zwei Mannschaften vom Gardasee an. Die 1. Waakirchner Mannschaft bekam eine italienische Lehrstunde über den Umgang mit dem kleinen Zelluloidball und verlor klar, während sich die 2. Mannschaft aus Waakirchen gegen die 2. Mannschaft aus Toscolano durchsetzen konnte. Am Abend feierten die Spieler mit ihren Frauen gemeinsam und ausgiebig im Vereinsheim am Krai. Bei köstlichem Grillfleisch, „superguaten“ Salaten und Kuchen entwickelten sich interessante, fröhliche Gespräche, die meist in mehr oder weniger flüssigem Englisch geführt wurden. Nochmals ein herzliches „grazie mille“ an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Waakirchen-Gargnano, Silvia Hartl, die den Kontakt zu den Tischtennispielern hergestellt hatte, begrüßte die Gäste eindrucksvoll in italienischer Sprache.

Nach dem gemeinsamen Essen hielten die beiden Spartenleiter Begrüßungs- und Dankesreden und tauschten Geschenke kulinarischen Ursprungs aus.

Hier ein Auszug aus der Rede des Waakirchner Spartenleiters Helmut Willinger:

*„Wir eröffnen heute ein neues Kapitel in unserer TT-Geschichte. Diese TT-Historie wurde bereits 1977 von unseren sehr geschätzten Hubert Morawi und Walter Müller begonnen und von Werner Thier und Hans Futschik fortgesetzt. Kennt doch jeder von uns den Gardasee vom Radfahren, Wassersport oder Bergsteigen. Es hat aber bis zum Jahr 2015 gedauert, um den großen Talenten vom Gardasee im TT zu begegnen. Wir, Italiener und Deutsche, sind eine Kulturnation mit gemeinsamen Wurzeln. Wir unterscheiden uns zwar in den Temperamenten, in der Emotionalität und noch einigen anderen Dingen. ....  
Trotzdem können wir auf ganz viele Gemeinsamkeiten zurückgreifen, nur einige möchte ich hier aufzählen: Die Freude am Spiel (Fußball, TT), den Spaß am Essen, die Begeisterung am Urlaub, ....*

**Beide Nationen gehören zum Kern Europas, lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass der europäische Gedanke gefestigt, verinnerlicht und mit Leben erfüllt wird. ....**

*Entrambi le nazioni si trovano nel centro d'Europa. Cerchiamo di lavorare insieme perché l'idea europea consolidi e interiorizzi ulteriormente e si riempia di vita. ....“*

Anschließend erschien unser Bürgermeister Sepp Hartl und erfreute uns mit einer launigen Rede. Er

verteilte an unsere neuen Freunde vom Gardasee Sektflaschen aus dem Gemeindefundus und dankte allen für die gelungene Umsetzung der Völkerverständigung.

Am Sonntag Vormittag zeigten wir den Italienern noch die bayerische Lebensart im Bräustüberl Tegernsee und verabschiedeten sie mit feuchten Augen mit dem Versprechen, sie im nächsten Jahr am Gardasee wiederzusehen.

Helmut Willinger  
Spartenleiter Tischtennis



## Musikverein Waakirchen e. V.

gegr. 1981

Zur 34. Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Georg Schmidt 36 Mitglieder im Gasthaus Christlwirt begrüßen. Darunter Bürgermeister Sepp Hartl, einige Gemeinderäte und Vorstände von anderen Ortsvereinen.

Mit den Klängen eines „Choral's“ der Blaskapelle gedachte man den 6 verstorbenen Mitgliedern des vergangen Vereinsjahres – Ruth Brückner, Wolfgang Maier, Georg Gruber, Alois Wilhelm, Maria Mehringer und Lina Westermeier.

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und Vorstand erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die Revisoren.

Dann waren die Sparten an der Reihe – Musikmeister Niki Mayer machte den Anfang und hier ging er insbesondere auf das vergangene Frühjahrskonzert der Knappenkapelle ein. Dieses fand heuer erstmals im Rahmen der „Kulturwoche“ statt und es kamen weit über 200 Zuhörer, was schon lange nicht mehr der Fall war. Ein außerordentliches Lob hatte er für die Organisatoren dieser Festwoche übrig. Ebenso rief er wieder dazu auf Jugendliche oder „Junggebliebene“, die ein Blasinstrument lernen wollen, doch dies zu versuchen – er würde sich dazu zur Verfügung stellen.

Der stellvertretende Tambourmajor des Trommlerzuges - Max Mair ließ deren Auftritte im letzten Jahr kurz Revue passieren und bedankte sich beim Musikverein und der Gemeinde für die Zuschüsse zur Renovierung der ins Alter gekommenen Trommeln. Diese wurden von ihm selbst und Fritz Oberhauser sowie dem Fritz seinem leider kurz danach verstorbenen Vater in wochenlanger Kleinarbeit zerlegt, geschliffen, ausgebeult, gestrichen und wieder zusammengebaut. Da der Trommlerzug mittlerweile gut 50 Aktive hat ist halt beim Instrument immer mal wieder Verschleiß angesagt.

Im Rahmen dieser Versammlung wurden auch drei Mitglieder für 25-jährige Treue ausgezeichnet. Elisabeth Zeisel aus Moosrain, Willi Büchl – zum Waldhauser in Piesenkam und Cosima Di Gaetano aus Marienstein erhielten von den beiden Vorständen die Ehrennadel samt Urkunde.

Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft gab es dann 2 Veränderungen. 2. Vorstand Sepp Gast und Schriftführerin Nitsa Reber stellten ihre Ämter zu Verfügung. Die Wahl durch Bürgermeister Sepp Hartl erfolgte per Handzeichen und alle Ämter wurden einstimmig angenommen:

1. Vorstand – Georg Schmidt - 2. Vorstand Andreas Helminger - 1. Kassier Rudi Schmidt - 2. Kassier Max Spahmann - 1. Schriftführerin Johanna Hölzl - 2. Schriftführer Josef Hinterholzer jun. - und die beiden Kassenprüfer Jack Stahl und Peter Schleinkofer.

Der alte und neue Vorstand Georg Schmidt stellte dann den diesjährigen 3-tägigen Ausflug im September nach Prag vor und warb um Mitfahrer.

Abschließend bedankten sich die beiden neuen Vorstände bei den ausgeschiedenen Sepp Gast und Nitsa Reber für ihre langjährige Arbeit im Vereinsausschuss.

Sepp Gast war insgesamt 26 Jahre dabei – 18 Jahre als 2. Vorstand und 8 Jahre als 1. Vorstand, Nitsa Reber war 12 Jahre im Ausschuss, davon 8 Jahre stellvertretende und 4 Jahre 1. Schriftführerin. Von den beiden Vorständen erhielten beide je eine Flasche Sekt mit einem Gutschein zur Wahl.

Georg Schmidt – 1. Vorstand



#### Die Jubilare

v.l.n.r. Vorstand Georg Schmidt, Cosimo Di Gaetano, Willi Büchl und 2. Vorstand Sepp Gast. Nicht anwesend Elisabeth Zeisel



Die neue Vorstand-schaft bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern

v. l. n. r. Georg Schmidt, Sepp Gast, Nitsa Reber und Andi Helminger



von links: stellvertr. Bezirksleiter Thomas Brunner, 1. Vorstand Georg Schmidt, Kurt Mohr, Hans Taubenberg, Dirigent Niki Mayer

Unser diesjähriges Frühjahrskonzert fand am 11. April als letzte Abendveranstaltung der 1. Waakirchner Kulturwoche in der Turnhalle Waakirchen statt. Unter der Leitung von Niki Mayer brachten 28 Musikerinnen und Musiker ein Riesenprogramm von Klassik bis Moderne zum Besten. Die zahlreichen Besucher durften sich an Walzer, wie dem „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauß und Polkas, wie „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl, erfreuen.

Natürlich stellten auch wieder mehrere Solistinnen ihr Können unter Beweis: Barbara Margreiter mit „Tubaperlen“ von Horst Blaßl, Sophia Habermann an der Querflöte mit Toselli's „Serenata Sentimentale“ und Klarinetistin Christine Scholz mit „Petite Fleur“ von Sidney Bechet. Gespielt wurde heuer nicht in traditioneller Bergmannsuniform, sondern mit neuen Dirndl und bestickten Samtgilets, welche wir dem Publikum präsentierten.

Etwas Besonderes waren auch die beiden Ehrungen für 65 Jahre aktives Musizieren an Kurt Mohr und Hans Taubenberg. Nach dem „Trumpet Bolero“ und einigen Zugaben beschlossen wir den Abend wie immer mit dem traditionellen Bergmannslied „Glück auf!“.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an den Trommlerzug und die Marketenderinnen für die Verpflegung und Bewirtung an diesem Abend!

Sophia Habermann  
Schriftführerin



**NEUERÖFFNUNG**

Praxis für Osteopathie  
**Cornelia Sieke**  
Heilpraktikerin · Osteopathin

Osteopathie für Erwachsene  
Säuglings- und Kinderosteopathie  
Pferde-Osteopathie

Schwogaweg 12  
83707 Bad Wiessee-Holz  
Tel. 01 60-40 39 704  
[cornelia.sieke@osteopathie.de](mailto:cornelia.sieke@osteopathie.de)  
[www.osteopathiepraxis-sieke.de](http://www.osteopathiepraxis-sieke.de)



HVTV „Bodenschneid“  
Hauserdörfel



G.T.E.V. „Schmied von Kochel“  
Waakirchen

### Theater im Rahmen der Kulturwoche am 5. und 6. April 2015

Endlich wurde in Waakirchen wieder Theater gespielt. Nach fast vier Jahren Abstinenz und das gleich in einer dreifach Premiere. Das erste Theater in der Turnhalle. Die erste Waakirchner Kulturwoche und das wichtigste, die erste gemeinsame Aufführung der beiden Trachtenvereine.

Unter der Regie von Katja Trauner wurde die Boulevardkomödie in 3 Akten „Ab morgen sind wir ehrlich“ von Claudia Högerle und Karl Gallenz einstudiert. Die Bühnengröße stellte die Bühnenbauer vor eine große Herausforderung, was sie bravourös meisterten. Vor der Premiere waren die Schauspieler ganz schön nervös, da sich die beiden Autoren des Stücks im Publikum befanden. Trotzdem gingen die Darsteller in ihren Rollen auf, was immer wieder zu Lachsalven und Szenenapplaus führte.

Die Trachtenvereine Waakirchen und Hauserdörfel bedanken sich bei allen Beteiligten die zum Gelingen der beiden Abenden beigetragen haben. Besonders die Hugo Eder und dem Kleinkunstverein, den Musikanten die die Pausen musikalisch umrahmten, den Helfern vor und hinter der Bühne, den Helfern in der Küche und der Schänke und besonders bei den Spielern, die wieder viel Zeit opferten um ihre Rollen zu lernen.

Die Schriftführer  
Franziska Schmidt  
Andi Helminger



### Anonymes Internet oder persönliche Beratung?

Wir entwerfen und drucken für Sie - ob privat oder geschäftlich, von der Visitenkarte bis zum Buch.

Qualität aus Meisterhand zu fairen Preisen.

### THAMM\_Medien

DRUCKEREI WERNER THAMM

- GRAFIK-DESIGN
- OFFSET- UND DIGITALDRUCK
- LETTERPRESS

Sanktjohanserstr. 10 · 83707 Bad Wiessee  
Tel. 0 80 22 - 8 10 68 · Fax 0 80 22 - 8 31 04  
info@thamm-medien.de

## Spring- und Dressurturnier mit Live-Musik am 03.-05.Juli

Die TSG Hofgut Allerer freut sich vom 03.-05. Juli 2015 ganz besonders auf Ihren Besuch. Unter dem ausladenden Walnussbaum im Innenhof des Hofgut Allerer verwöhnt Sie die vereinseigene Gastronomie, beispielsweise mit einem erfrischenden Hugo, einem kühlen, frischen, süffigen Bier und natürlich auch mit Kaffee und Kuchen. Von dort aus können Sie am Freitag und Samstag Dressurprüfungen bis zur mittelschweren Klasse verfolgen. Höhepunkt der beiden Dressurstage ist, am Samstag ab ca. 18 Uhr, eine Kür der Klasse M \*, bei der die Teilnehmer Dressur-Lektionen nach ihrer Wahl darbieten - live begleitet vom Jazzkränzchen Immergrün aus München. Der Sonntag gehört dem Springsport mit Prüfungen der Kl. E (Einstiegsklasse) bis Springen der Kl. M \* mit Stechen. Am Nachmittag verspricht Jump and Run, als heimlicher Höhepunkt für die Zuschauer, ein fröhlicher Ausklang des Wochenendes zu werden. Bei diesem Wettbewerb müssen ein Team aus Läufer und Reiter (mit Pferd) nacheinander einen Spring-Parcours überwinden. Die Prüfung gewinnt das schnellste Team. Kinder, die das Hofgut Allerer mit Ihren Eltern besuchen, haben die Möglichkeit Ponys zu reiten, Trampolin zu hüpfen und GoKarts von Fritz Kidcars ausgiebig zu testen. Das genaue Programm finden Sie unter [www.hofgut-allerer.de](http://www.hofgut-allerer.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Falls Sie mit dem Fahrrad anreisen: Vom Hofgut Allerer aus geht es nur noch bergab! Der Eintritt ist an allen Tagen natürlich frei.



### Bäckerei am Denkmal



Konditorei & Cafe

Täglich Happy-Hour  
ab 17:30 Uhr  
auf frische Backwaren!

Tegernseer Str. 2 · 83666 Waakirchen  
Tel. 08021/16 80  
[www.zummeindl.de](http://www.zummeindl.de)

BABÖR



Hauder-Kosmetik  
Fußpflege - Permanent Make up

Säggasse 14 - 83666 Schaftlach -Tel. 08021-8909 - Fax 08021-505095

## Obst- und Gartenbauverein Schaftlach – Waakirchen e.V. Naturführung durch die Schaftlacher Gärten

Anlässlich der „1000 Jahrfeier in Schaftlach“ findet gleichzeitig mit dem „Tag der Offenen Gartentür“ am 28. Juni 2015 eine Naturführung durch Schaftlachs Gärten statt. Die Führungen mit dem Gartenbauverein dauern ca. 2 Stunden und beginnen am Alten Rathaus um 12:30 Uhr und um 15:30 Uhr. Es gibt viel Interessantes zu unseren Gärten und zur Schaftlacher Geschichte zu sehen und zu hören. Nach der Führung kann man sich mit Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus stärken. Die Gärten von Christl Eberl, Georg Schmid und Helmut Raab können auch unabhängig der Naturführung von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Christl und Josef Eberl, Bürgermeister-Erl-Straße 13 + 15, 83666 Schaftlach  
Von der B 318 Richtung Schaftlach einbiegen, nach 2,5 km am Ortseingang rechts.

Ein Faible für Geranien: Mit reichem Blumenschmuck, darunter besondere Geraniensorten wie Tulpen- und Rosengeranie, besticht dieses kleine, bäuerliche Anwesen. Ein kleiner Obstgarten, ein Gemüsegarten mit Treibhaus und ein Weintraubenspalier runden das Ensemble ab.

Marianne und Helmut Raab, Reutbergstraße 21, 83666 Schaftlach

Bhf. Schaftlach, beim Natursteinhandel links in die Reutbergstraße einbiegen, nach ca. 400 m links. Selbstversorgung mit Gemüse: Das große Gewächshaus, ein Hochbeet mit Schneckenbremse und die großen Beetflächen zeigen es auf den ersten Blick: Das ist ein Selbstversorgergarten! Gemüse und auch einjährige Blumen werden selbst gesät und gezogen. In der Blumenrabatte tummeln sich Stauden und einjährige Blumen. Liebevoll bemalte Pflanzgefäße und eine Blumenwiese verstreuen einen besonderen Charme.

Annamarie und Georg Schmid, Wiesseer Straße 24, 83666 Schaftlach

Von Waakirchen (Kreisverkehr) kommend am Ortseingang von Schaftlach 3. Haus links.

Hier wächst's üppig: In dem großen gepflegten Hausgarten mit üppigem Blumenschmuck (vor allem Geranien) am Haus und verschiedenen (Früh-) Beetflächen wächst eine reiche Ernte für die ganzjährige Selbstversorgung mit Gemüse heran. Gegärtnert wird seit einigen Jahren nach dem Mondkalender. Zum Gießen wird Regenwasser in einer selbst gebauten Zisterne (10.000 l) gesammelt.

Schriftführerin  
Inge Heigl



## DAV Sektion Waakirchen



### Terminkalender für Juli 2015

Gruppe	Datum	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Ski-Gymnastik	jeden Dienstag (außer Ferien)	bei schlechter Witterung: 20.00 h Turnhalle bei guter Witterung: 19.30 h Fahrradgruppe 20.00 h Laufgruppe, anschließend: 21.00 h Volleyball Gerhard Greisinger, Tel. 8059, Heinz Wehrfritz, Tel. 8132
Familiengruppe	04./05.07.2015	Kanutour auf der Paar und der Donau Start in Manching, Übernachtung in Vohburg Roland Redert, Tel. 506968
Hochtour	04./05.07.2015	Hochtour „Wünsch Dir Was“ mit Martin Huber Tour nach Interesse der Teilnehmer, Martin Huber, Tel. 8095
Klettern	06.07.2015	Standplatzbau und Abseilen am Plankenstein Sepp Motzet, Tel. 08021/5588
Mountainbike-Gruppe	18.07.2015	Auf den Nachberg. Pinegg, Brandenburg, Nachberghochleger, Buchackeralm, Kaiserhaus, Pinegg Heinz Wehrfritz, Tel. 8132
Klettersteig	25./26.07.2015	2-Tagestour im Wilden Kaiser. Kufsteiner Klettersteig, Kaiserschützensteig, Helmut Dörner, Tel. 7017
Klettern	25.07.2015	Kinderklettern, Kletterhalle Bad Tölz Joachim Riedle, Tel. 0162/7800393
Mehrtagestour	30.07./02.08.2015	Tour von Hütte zu Hütte in den Allgäuer- und Lechtaler Alpen, Karl Schwab, Tel. 886360

Weitere Informationen können über die angegebenen Ansprechpartner oder im Internet unter [www.av-waakirchen.de](http://www.av-waakirchen.de) in Erfahrung gebracht werden.

Die Sektion Waakirchen freut sich über rege Teilnahme.  
Mike Korinth / Elisabeth Fischer (Schriftführerin)

### Kuchenspenden für die 1000 Jahrfeier

Ansprechpartner Simone Kerkel Tel. 0151 / 64924039 oder [skerkel@wegatec.de](mailto:skerkel@wegatec.de)  
Bitte zur Planung baldmöglichst melden. Angaben: Bezeichnung Kuchen, an welchen Tagen kann der Kuchen geliefert werden, Name und Telefonnummer.

Herzlicher Dank schon an Alle!  
Simone Kerkel

## Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.07.15 Mi	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
02.07.15 Do	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrain-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
03.07.15 Fr	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
04.07.15 Sa	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
05.07.15 So	Luitpold-Apotheke	Tel.: 08022 / 81588	Adrian-Stoop-Str. 11	83707 Bad Wiessee
06.07.15 Mo	Maximilian Apotheke	Tel.: 08022 / 7362	Tegernseer Str. 8	83703 Gmund
07.07.15 Di	Center-Apotheke	Tel.: 08041 / 792770	Prof.-Max-Lange-Platz 15	83646 Bad Tölz
08.07.15 Mi	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
09.07.15 Do	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041 / 3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
10.07.15 Fr	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
11.07.15 Sa	Marien Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
12.07.15 So	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
13.07.15 Mo	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041 / 2772	Bahnhofstr. 1 1/2	83646 Bad Tölz
14.07.15 Di	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
15.07.15 Mi	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrain-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
16.07.15 Do	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
17.07.15 Fr	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
18.07.15 Sa	Luitpold-Apotheke	Tel.: 08022 / 81588	Adrian-Stoop-Str. 11	83707 Bad Wiessee
19.07.15 So	Maximilian Apotheke	Tel.: 08022 / 7362	Tegernseer Str. 8	83703 Gmund
20.07.15 Mo	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041 / 3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
21.07.15 Di	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
22.07.15 Mi	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08022 / 30331090	Münchnerstr. 56a	83607 Holzkirchen
23.07.15 Do	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
24.07.15 Fr	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041 / 2772	Bahnhofstr. 1 1/2	8646 Bad Tölz
25.07.15 Sa	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
26.07.15 So	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041 / 7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz
27.07.15 Mo	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
28.07.15 Di	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrain-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
29.07.15 Mi	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
30.07.15 Do	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
31.07.15 Fr	Luitpold-Apotheke	Tel.: 08022 / 81588	Adrain-Stoop-Str. 11	83707 Bad Wiessee

### 116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

**Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.**

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

## Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst für Waakirchen und Umgebung

Alle Kassen u. auch privat – alle Leistungen – Termine nach Vereinbarung



Pflegedienstleitung  
Antje Langbein

Fachkrankenschwester  
für Intensiv- u.- Anästhesiepflege  
Zertifizierte Wundexpertin ICW



Glückaufstraße 10, 83666 Waakirchen  
[www.pflegeteam-wolfratshausen.de](http://www.pflegeteam-wolfratshausen.de)

☎ (08021) 5 04 51 30

## Hier könnte Ihre Anzeige stehen! ... denn viele Haushalte und Firmen

in unseren Ortsteilen Hauserdörfel, Krottenthal, Marienstein, Piesenkam, Riedern, Schaftlach und Waakirchen oder den Weilern Allerer, Anger, Berg, Demmelberg, Frauenreit, Fuchsloch, Georgenried, Haslach, Hinterholz, Hirschstätt, Hörpoint, Kammerloh, Kappelschuster, Keilsried, Krottenthal, Krottenthaler Alm, Point, Praßberg, Raßhof, Rieder, Riedern, Sarreit, Staudach, Steinberg, Stelzerhof und Ursenthal

## wissen vielleicht noch nicht, dass es Sie gibt!

Infos gerne unter Telefon 08024-9989-0, [mail@landzeit.info](mailto:mail@landzeit.info)

THAMM Landzeit | Werbeagentur und Verlag

Geschäftsstelle Schaftlach

**Wir sind für Sie da:**

**12plus24**



Ihre Kundenberater der  
Geschäftsstelle Schaftlach:  
Susanne Moosreiner  
und Michael Feige

**12 Stunden Beratung von 8 bis 20 Uhr**

Hier in der Geschäftsstelle Beratung montags bis freitags  
nach telefonischer Terminvereinbarung durchgehend von 8 bis 20 Uhr.

**24 Stunden geöffneter SB-Bereich mit größerem Service**

Geld abheben, Kontoauszüge ausdrucken, SB-Online-Terminal.  
Neu: Geld einzahlen mit sofortiger Gutschrift auf Ihrem Konto.

**24 Stunden erweitertes Online-Banking**

Umfangreiches Angebot für PC, Tablet und Smartphone...

**Unsere neuen Schalteröffnungszeiten ab 6. Juli 2015**

Montag und Freitag 08:30 bis 12:30 und 13:30 bis 16:00 Uhr ohne  
Terminabsprache. Dienstag bis Donnerstag nur mit Terminabsprache.  
Ansonsten ist der Schalterbereich nicht besetzt. Telefonisch sind  
wir zu den bisherigen allgemeinen Schalteröffnungszeiten unter  
der bekannten Telefonnummer 08021 305 zu erreichen.

 **Kreissparkasse  
Miesbach-Tegernsee**